

Herzlich willkommen

zum Gottesdienst am 21. Juli

Thema: Vollkommenheit statt Perfektionismus

Predigt: Paul Stricker



Den Zettel findest du auch online!

Vollkommenheit statt Perfektionismus

Predigtreihe: «Jesus first»

10 Ich möchte Christus erfahren und die Kraft seiner Auferstehung, aber auch seine Leiden mit ihm teilen und seinen Tod mit ihm sterben, 11 um irgendwie auch zur Auferstehung aus den Toten heraus zu gelangen.

12 Ich will nicht behaupten, das Ziel schon erreicht zu haben oder schon vollkommen zu sein; doch ich strebe danach, das alles zu ergreifen, nachdem auch
Christus von mir Besitz ergriffen hat. 13 Nein, ich bilde mir nicht ein, es schon
geschafft zu haben, Geschwister; aber eins steht fest: Ich vergesse das Vergangene und schaue auf das, was vor mir liegt. 14 Ich laufe mit aller Kraft auf das
Ziel zu, um den Siegespreis dort oben zu gewinnen, zu dem uns Gott durch
Christus Jesus gerufen hat. 15 Und zu allen "Vollkommenen" sage ich: Lasst
uns das bedenken! Doch wenn ihr in irgendeinem Punkt anderer Meinung
seid, wird Gott euch auch darüber Klarheit geben. 16 Auf jeden Fall sollen wir
festhalten, was wir schon erreicht haben.

17 Nehmt mich als Vorbild, Geschwister; und lernt auch von denen, die unserem Beispiel folgen!

Die Bibel in Philipper 3,10-17

1. Ergriffen von Jesus, statt perfekte Leistung

Bevor Paulus Jesus nachfolgte, hatte er den perfekten Leistungsausweis, den sich damals ein Jude wünschen konnte. In religiöser Hinsicht war er Perfektionist, exklusiv, untadelig, ohne Fehler und selbstgerecht, wie es der Perfektionist sein will. Vergleiche Philipper 3,4-6.

Der Perfektionist hat das Ziel «einsame Spitze» zu sein. Aber, auf der Spitze ist er vor allem einsam!

Wer von Jesus ergriffen ist, bewertet seinen Leistungsausweis (wie Paulus): Es ist Verlust, Kehricht, Dreck, gegenüber der Beziehung mit Jesus, vgl. Phil. 3,7-8.

2. Fokussiert, um alles zu geben

Ergriffen von Jesus: Jesus hat mich, aber ich habe mein Endziel noch nicht im Griff: *«ich bilde mir nicht ein, es schon geschafft zu haben ...»*. Auch wenn ich

als Ergriffener mit Jesus unterwegs bin, darf ich mich damit nicht billig für halbherzige Nachfolge entschuldigen, sondern es soll Ansporn sein, das Ziel zu erreichen: «Nein, ich bilde mir nicht ein, es schon geschafft zu haben, Geschwister; aber eins steht fest: Ich vergesse das Vergangene und schaue auf das, was vor mir liegt.» Mein Ziel ist es, Jesus zu erkennen in der lebendigen Beziehung mit IHM, in der Kraft seiner Auferstehung, aber auch in der Gemeinschaft mit seinen Leiden. Jesus ist das höchste Ziel, das der Nachfolger verfolgt. «Ich laufe mit aller Kraft auf das Ziel zu, um den Siegespreis dort oben zu gewinnen.» (Vers 14).

3. Vollkommen - neu definiert

Paulus sagt: *«Ich will nicht behaupten, ... schon vollkommen zu sein.»* (Vers 12) und weiter: *«... so viele nun vollkommen sind;»* (wörtl. In Vers 15.). Das ist kein Widerspruch; denn in Vers 12 bedeutet *«vollkommen»*, am Ziel sein und in Vers 15: *«aufs Ziel ausgerichtet sein»*.

Jesusnachfolger sind wie ein Jünger unterwegs, solche die lernen. Die Lernmethode der Jünger ist: Mit dem Meister, dem Vorbild, unterwegs sein, von ihm «abgucken», wie ich leben soll und als Zweites «learning by doing»: «... handelt auch nach dem, was ihr von mir gelernt und als verbindlich übernommen habt!» (Phil. 4,9). Sören Kierkegaard sagt: «Gott nötig haben, ist des Menschen höchste Vollkommenheit!»

Fragen zur persönlichen Reflexion und zum Austausch in Kleingruppen

- 1. Wo entdecke ich bei mir den Perfektionisten, der gerne «einsame Spitze» sein möchte, sich seine Fehler nicht verzeihen kann und sich über andere überhebt?
- 2. Wie frei bin ich durch die Ergriffenheit von Jesus vom Stolz auf meine Leistungen? Sind sie mir «Verlust, Kehricht, Dreck?
- 3. Was bedeutet für mich die Beziehung mit Jesus? Wie und wann möchte ich mit IHM verbunden sein? («*Ich möchte Christus erfahren und die Kraft seiner Auferstehung, aber auch seine Leiden mit ihm teilen und seinen Tod mit ihm sterben ...»* (Philipper 3,10))

Gottesdienst 21. Juli

Raum für Eltern mit (Klein)Kindern

Für Eltern mit (Klein)Kindern steht während dem Gottesdienst im EG der Stillraum zur Verfügung (inkl. TV-Übertragung).

Kinderprogramm/-betreuung

Während dem Gottesdienst findet im UG für Kinder von 0-4 J. eine Betreuung und von 5-12 J. ein altersgerechtes Programm statt.

Nächste Woche

Frühgebet

Während den Sommerferien findet **kein** Frühgebet statt.

55PLUS Wanderung

Dienstag, 23. Juli 13:30 Uhr *Treffpunkt und weitere Infos:* wandergruppe@fegbuchs.ch

Morgengebet

Samstag, 27. Juli 09:00 Uhr *Im Saal der FEG Buchs*

Nächste Sonntage

KEIN Gottesdienst in der FEG Buchs!

Sonntag, 28. Juli 10:00 Uhr *Gottesdienst in der Pfimi Buchs Kappelistrasse 31, 9470 Buchs*

Sonntag, 4. August 10:10 Uhr *Gottesdienst in der Grace.Church Wiedenstrasse 48, 9470 Buchs*

Nächster Sonntag in der FEG

Sonntag, 11. August 9:00 + 10:30 Uhr Das übertrifft deine Vorstellung

Verschiedenes

FEG Buchs unterstützen

Du möchtest die FEG Buchs finanziell per Twint unterstützen? Scanne einfach den QR-Code **mit der Twint-App**!



FEG Buchs App

Jetzt App «FEG Buchs» downloaden und informiert bleiben!

